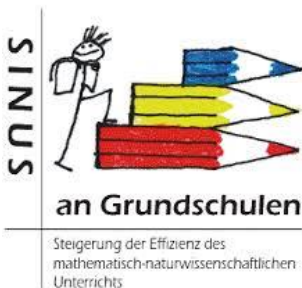


SCHULPROGRAMM



Timm-Kröger-Schule

Grundschule der Stadt Neumünster



Überblick in Stichworten: Daten und Fakten

Zum Namen	Timm Kröger, Sohn eines Großbauern, wurde 1844 in Haale im Kreis Rendsburg-Eckernförde geboren und starb 1918 in Kiel. Hier war er nach Abschluss eines Jurastudiums bis 1903 als Justizrat tätig und lebte danach als freier Schriftsteller. In Erzählungen und Novellen schilderte er vor allem das niederdeutsche Bauernleben
Anschrift	Hauptstraße 56 24536 Neumünster Tel: 04321 – 9425460 FAX: 04321 – 942 5459 e-mail: tim-kroeger-schule @ neumuenster.de Homepage: www.tks-neumuenster.de
Sekretariat	Geschäftszeit: Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr Sekretärin: Frau Goldschmidt Hausmeister: Herr Horstmann , Herr Schümann, Herr Luth, Herr Grage
Schülerzahl/ Klassen	263 Schüler/innen; dreizügig 12 Klassen
Kollegium	18 Kolleginnen/Kollegen (Schuljahr 19/20) 4 Kolleginnen aus der Gustav-Hansen-Schule Martina Behm-Kresin, Rektorin; Tim Posselt ,Konrektor 1 Schulsozialpädagogin 1 Schulassistentin Praktikantinnen
Einsatz der Lehrkräfte	Jede Klassenlehrkraft unterrichtet in der Regel 10 bis 13 Stunden in der eigenen Klasse; jeweils 2 Lehrkräfte bilden ein Team und arbeiten eng zusammen.
Räume	12 Klassenräume, Fachräume: Förderraum, Küche, Werkraum, Musikraum; Schülerbücherei, kleiner PC-Raum, Turnhalle; <i>Pausengelände:</i> großer Schulhof mit schönem Baumbestand, Spiel- und Turngeräten; Schulwald; Sportplatz und Innenhof

Betreute z.Zt. morgens ab 07.00 Uhr bis zum Unterrichtsbeginn um 08.15 Uhr

Grundschule Uhr und nach Unterrichtschluss ab 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr; Aufnahmeanträge sind im Büro erhältlich oder auf der Homepage unter „Informationen“ zu finden.
Telefon: 0170 20 40 991 / 04321/ 492 54 28
Vorsitzende: Frau Ehlers

Förderverein Der Förderverein unserer Schule unterstützt alle schulischen Vorhaben mit viel Einsatz, Engagement und Geld, um verschiedene Dinge realisieren zu können.
Vorsitzende: Frau Gawlik

Aufnahmeformulare gibt es direkt bei Frau Gawlik oder über die Schule



„Alle unter einem Dach“

Unser pädagogisches Profil



Wir möchten, dass sich unsere Schülerinnen und Schüler an der Schule wohl fühlen. Sie sollen sich mit ihrer Schule identifizieren können, einen Lernzuwachs erfahren, durch Erfolgserlebnisse gestärkt werden und sich in einem guten sozialen Miteinander üben. Sie sollen lernen, dass Fehler zum Lernprozess dazu gehören und dass sie angstfrei lernen können. Dazu gehören auch geeignete Rückmeldeverfahren über den jeweiligen Lern- und Leistungsstand.

Deshalb arbeiten wir sehr individuell an den einzelnen Stärken und Schwächen der Kinder, bieten eine Vielzahl an Förder- und Fördermaßnahmen an und besprechen dies mit den Kindern in der Kindersprechstunde, legen gemeinsame Ziele fest und binden auch Eltern mit in den Lern- und Arbeitsprozess ein.

So sollen die Kinder gestärkt werden in ihren Fähigkeiten und ihr Wissen schrittweise erweitern.

Der Unterricht reagiert mit entsprechenden Lern- und Arbeitsformen auf diese unterschiedliche Voraussetzungen der Kinder, vermittelt Medienkompetenz, leitet selbständiges Lernen an und befähigt so auch die Kinder zu einem guten sozialen Miteinander. In vielen Klassen werden Kinder aus verschiedenen Herkunftsländern, mit besonderen Stärken oder Schwächen und auch mit unterschiedlichsten Beeinträchtigungen unterrichtet, die ganz selbstverständlich in der Schule als Teil unserer Gemeinschaft aufgenommen und in enger Kooperation mit den entsprechenden Fachleuten in den Schulalltag integriert werden.

Wir arbeiten gemeinsam an Regeln, achten auf deren Einhaltung, greifen gemeinsam Konflikte auf und versuchen Lösungen zu finden. Das schafft Sicherheit und Vertrauen im Umgang miteinander, soll unsere Schülerinnen und Schüler zu selbstbestimmten, kritikfähigen Menschen erziehen und eine positive Schul- und Lernerfahrung vermitteln, um darauf aufbauend im weiteren Schul-leben gut vorbereitet zu sein.

Seit drei Jahren bilden wir Konfliktlotsen aus, die bei Streitereien zwischen Kindern vermitteln und somit auch zur Konfliktlösung beitragen.

Ebenso fühlen wir uns im Bereich der Gesundheitsförderung für Kinder und Lehrkräfte verantwortlich und achten dabei z.B. auf gesunde Ernährung im gemeinsamen täglichen Frühstück, gute Sitzhaltung und eine ruhige Unterrichtsatmosphäre.

Seit 2011 sind wir als SINUS Schule zertifiziert und arbeiten in den Fächern HWS und Mathematik nach deren Prinzipien. Seit 2014 sind wir zertifizierte Zukunftsschule im Bereich „Gesundheit und Ernährung“ und haben uns 2016 mit weiteren Projekten in diesem Bereich beworben.

Auch für die Lehrkräfte wird auf gesundheitsfördernde Maßnahmen geachtet, dazu tragen eine gute Stundenplanung, geregelte Pausenaufsichten, verlässliche Arbeitsziele und Transparenz bei Planung des Alltages bei.

Ab 1.8.2016 sind wir DaZ- Zentrum und unterstützen Kinder nicht deutscher Herkunftssprache beim Erwerb der deutschen Sprache.

Ab dem Schuljahr 2015/16 sind wir nach Beschluss der Schulkonferenz vom 24.11.2014 **notenfrei**

Aufgabe der Schulleitung

Die Schulleitung fühlt sich in erster Linie dazu verpflichtet, im Dialog mit allen Beteiligten, die Schule stetig weiter zu entwickeln und zu verbessern. Hierfür müssen Zeiten und Strukturen geschaffen und Prozesse angeregt werden, um das pädagogische Handeln im Team reflektieren und gemeinsames Vorgehen absprechen zu können. Das erhöht die Professionalität und ist nötig, um mit den unterschiedlichen Herausforderungen im Alltag umgehen zu können.

Die Schulleitung unterstützt alle Maßnahmen, die der Qualifizierung der Lehrkräfte und des gesamten Kollegiums dienen.

Die Schulleitung evaluiert die pädagogischen Prozesse und die verschiedenen Ergebnisse aus der Unterrichtspraxis, führt regelmäßig Gespräche und formuliert gemeinsam mit dem Kollegium Ziele und Arbeitsschwerpunkte und sorgt für die Diskussion darüber in den verschiedenen Gremien der Schule. Damit soll ein großes Maß an Akzeptanz und Transparenz erreicht werden.

Die Schulleitung organisiert den Einsatz der Lehrkräfte und achtet dabei, soweit es möglich ist, vor allem bei Müttern mit Kleinkindern auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Dazu gehören verlässliche Strukturen und klare Absprachen aller Beteiligten. Dies gilt sowohl für den Einsatz im Unterricht als auch für die verbindlichen Teamzeiten, Konferenzen und gemeinsame Fortbildungen.

Die Schulleitung pflegt enge und vertrauensvolle Kontakte zu Nachbarschulen, Förderzentren, Kitas, außerschulischen Institutionen und dem Schulamt. Damit wird ein multiprofessionelles Netzwerk aufgebaut und stetig erweitert, das sowohl Anregung wie Unterstützung im Alltag bietet und sich positiv auf die Bewältigung der täglichen Arbeit auswirkt.

Schwerpunkte unserer Arbeit

Wir arbeiten sehr intensiv an den verschiedenen Herausforderungen in der Eingangsphase, um den Kindern einen guten Start zu ermöglichen, achten auf Regeln und Strukturen und unterstützen durch vielfältige Angebote in der Schule Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern. Je nach individuellem Leistungsvermögen versuchen wir die optimale Förderung anzubieten oder zu empfehlen, so dass die Kinder in den Jahrgängen 3 / 4 die nötigen Basiskompetenzen erreicht haben, um erfolgreich weiter arbeiten zu können.

Prävention/ Soziales Kompetenztraining

- je Klasse eine Sozialstunde in Kl: 1-4
- 2-tägiger Kompaktkurs zum Sozialen Kompetenztraining in Kl. 3
- Prävention in verschiedenen Bereichen ,z.B. Medien
- gemeinsames tägliches Frühstück und Schulfrühstück
 - Zirkusprojekt alle 4 Jahre
 - Kindersprechstunde
 - gemeinsame Unternehmungen, Ausflüge, Kinderferiendorf,
 - verschiedenen Feiern im Jahr z.B.: Fasching, Weihnachtsfeier, Erntedankfeier, Abschlussfeier für die 4. Klassen, Siegerehrung zum Vorlesewettbewerb ...
 - gemeinsam erarbeitete Schulregeln
 - Konfliktlotsen
 - Einbeziehung der Kinder in die Reinigung der Klassen
 - Klassenrat
 - Teilnahme an Turnieren

Individuelle Förder- und Förderangebote

- Präventionsmaßnahme „LUBO“ im 1. Schuljahr
- Doppelbesetzung schwerpunktmäßig in Klasse 1
- binnendifferenziertes Arbeiten;
- Leseklasse / Lesen macht stark!
- Diagnostik in Deutsch / Mathe / Graphomotorik
- LRS –Förderung
- Deutsch- und Matheförderkurse / je nach Personalversorgung
- Deutsch- und Matheförderkurse / LEMAS
- AG Angebote
- Frühradfahren
- Matheolympiade / Känguru
- Hinzuziehen und Beratung von Experten
- Hausaufgabenstunde
- Kindersprechstunde
- DAZ Angebote
- Katholische Religion

Veranstaltungen

Ein auf den Jahresrhythmus abgestimmtes Veranstaltungsprogramm begleitet jedes Schuljahr. Dazu gehören beispielsweise:

Adventsbasteln; Hörkino, Weihnachtsfeier ; Besuch von Theateraufführungen, Büchereibesuch, Schulfeste; Sportfeste, Klassenfahrten; Ausflüge, Literaturwoche, Vorlesewettbewerb, Zirkusprojekt , Verkauf auf dem Weihnachtsmarkt, jahrgangsübergreifende Projekttage, Fahrradtraining mit dem ADAC und auf dem Verkehrsübungsplatz und Fahrradprüfung, Schnupperprojekte für Einschulungskinder, Frühstückskönige. Unterrichtsgänge, Ausflüge und Klassenfahrten ergänzen und bereichern unser Schulleben und stärken die Gemeinschaft. Schul-T-Shirts, die Teilnahme an Sportveranstaltungen und Turnieren tragen ebenfalls zur Identifikation mit unserer Schule bei. Teilnahme an Wettbewerben wie Matheolympiade, Känguru, Vorlesewettbewerb, Beteiligung am Geschichtenwettbewerb der Stadt sowie Stadt- und Kreismeisterschaften in verschiedenen Sportarten. Über unser vielfältiges Programm informiert Sie ausführlich und aktuell unsere Homepage.

Verbindungen und Vernetzungen

Wir arbeiten mit verschiedenen außerschulischen Beratungsstellen und Organisationen zusammen, um im Einzelfall sinnvolle Unterstützungsmaßnahmen zu finden. Mit den Kitas und Schulen der Nachbarschaft kooperieren wir eng . Durch verschiedene Angebote für unsere Schülerinnen und Schüler aus den weiterführenden Schulen und umgekehrt von uns an Kita-Kinder wird der jeweilige Übergang konstruktiv gestaltet. Die Teilnahme an dem Modellprojekt „Hand in Hand“ 2011 gemeinsam mit der Kita Ruthenberger Rasselbande hat ebenfalls positiv dazu beigetragen und die Zusammenarbeit gestärkt. Eine fest angestellte Schulsozialarbeiterin unterstützt Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte seit dem Schuljahr 2011/12. Sie bahnt auch Kontakte zum ASD und anderen Institutionen, wie Trainingsgruppe, schulpsychologischer Dienst an und bringt sich ein z. B. bei den Konfliktlotsen, der LUBO Gruppe und unterstützt Lehrkräfte und Schulleitung bei ihren vielfältigen Aufgaben in ihrem beschriebenen Bereich.

Lehrkräfte

Die Lehrkräfte arbeiten intensiv in Jahrgangs- / Fachteams zusammen.

Besondere Vorhaben werden gemeinsam geplant und reflektiert.

Die wöchentliche Teamzeit wird genutzt, um Unterricht zu planen, Förder-und Fördermaterial zu entwickeln, Elterngespräche zu führen oder Absprachen mit unterschiedlichen Ansprechpartnern zu treffen. Möglichst jede/r Kollege /in bildet sich in einem bestimmten Punkt besonders fort, um als Experte/in angesprochen werden zu können und andere Lehrkräfte beraten und unterstützen zu können. Es gibt Expertinnen für Graphmotorik, Onlinediagnoseverfahren, Mathediagnose, Diagnose im Rahmen der Eingangsdiagnostik, Homepage, LRS, Frühradfahren und mehr.

Die entsprechenden Ansprechpartner finden Sie am Ende des Schulprogramms aufgelistet. Seit Januar 2016 werden wir durch eine Schulassistentin unterstützt.

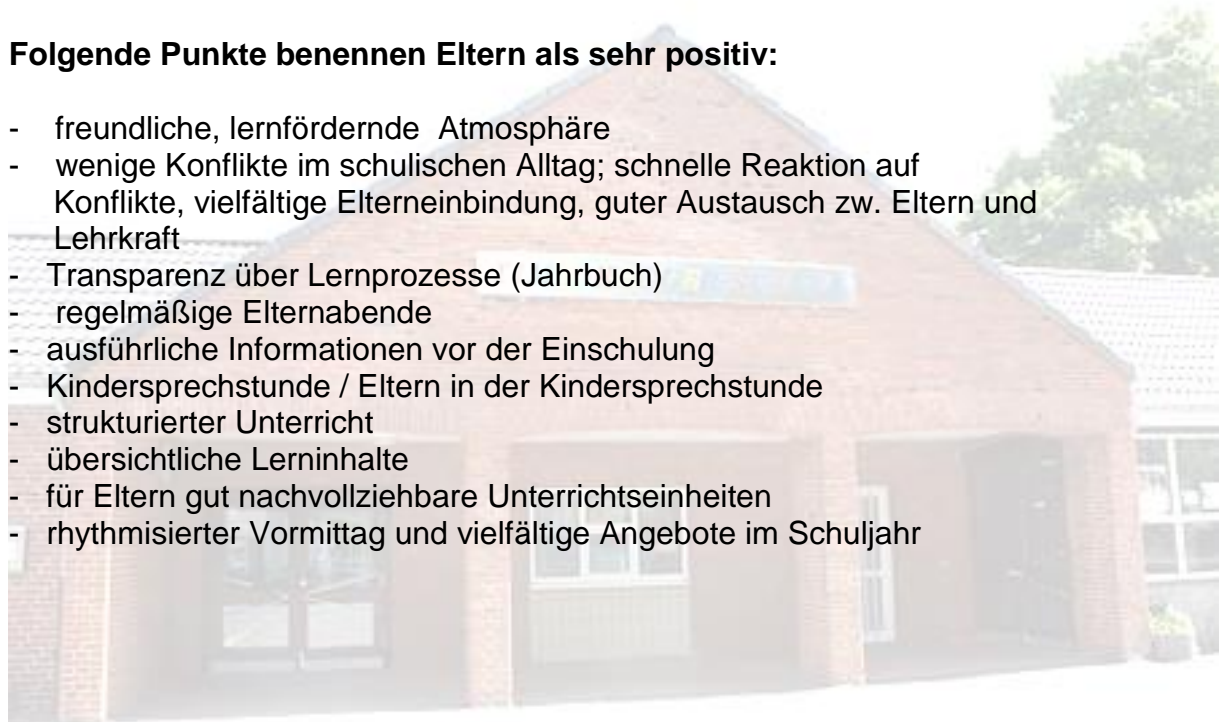
Eltern

Auf Eltern, die sich für unsere Schule in den verschiedenen Gremien oder im Rahmen der eigenen Klasse einbringen, sind wir sehr angewiesen und wir freuen uns über die vielen guten Ideen und zahlreichen Hilfen. Im Interesse des Kindes streben wir eine vertrauensvolle, enge Zusammenarbeit mit den Eltern an und wünschen uns eine aktive Teilnahme der Eltern am Schulleben. Das Elterncafé ist seit 2012 eine gute Gelegenheit sich in entspannter Atmosphäre zu treffen, gemeinsame Vorhaben zu planen, sich gegenseitig kennen zu lernen und so eine besondere Nähe zur Schule zu fördern. Hierin unterstützt uns unsere Schulsozialarbeiterin Frau Pieper in hervorragender Weise.

Pädagogische Elternabende vervollständigen das Angebot an Eltern, sich über besondere pädagogische Themen zu informieren, z.B. Medienkompetenz, LRS und Dyskalkulie, „Das Lernen lernen“, und anderes. Schulelternbeirat und Förderverein werden seit Jahren von sehr engagierten Müttern und Vätern geführt und sind eine große Stütze mit Ideen und Aktionen im Schulalltag.

Folgende Punkte benennen Eltern als sehr positiv:

- freundliche, lernfördernde Atmosphäre
- wenige Konflikte im schulischen Alltag; schnelle Reaktion auf Konflikte, vielfältige Elterneinbindung, guter Austausch zw. Eltern und Lehrkraft
- Transparenz über Lernprozesse (Jahrbuch)
- regelmäßige Elternabende
- ausführliche Informationen vor der Einschulung
- Kindersprechstunde / Eltern in der Kindersprechstunde
- strukturierter Unterricht
- übersichtliche Lerninhalte
- für Eltern gut nachvollziehbare Unterrichtseinheiten
- rhythmisierter Vormittag und vielfältige Angebote im Schuljahr



AnsprechpartnerInnen / Experten für folgende Bereiche:

- 
- Graphomotorik : Frau Meuser
 - Onlinediagnoseverfahren: Frau Kenneberg
 - LRS: Frau Kanneberg
 - Eingangsdiagnose D / M: Frau Gantschow-Wilke/
Frau Neuwerth
 - Schulwegsicherheit: Frau Erdmann
 - Sicherheitsbeauftragte: Frau Erdmann
 - DAZ Beauftragte: Frau Behm-Kresin
 - Homepage / Medienbeauftragter: Herr Posselt
 - Schülerbücherei: Frau Pieper/ Frau Dade
 - Leseklasse Frau Kanneberg
 - LUBO: Frau Gantschow-Wilke/
Frau Pieper
 - Schulische Erziehungshilfe: Frau Neuwerth
 - Sprachheilexpertinnen: Frau Neuwerth/
Frau Krüger
 - Begabtenförderung(enrichment): Frau Wietzke
 - LEMAS Team Frau Meuser / Frau Behm
Kresin / Frau Lensch /
Herr Posselt
 - Sportveranstaltungen: Frau Wietzke
 - Schülervvertretung: Frau Greipl
 - Schwimmen: Frau Greipl / Frau
Wieduwilt
 - Kontakte zum Stadtteilbeirat: Frau Dade
 - Kitabeauftragte Frau Behm-Kresin
 - Personalrat Frau Wieduwilt
 - Gleichstellungsbeauftragte Frau Greipl

Fachteamleiter:

- Deutsch: Frau Greipl
- .- Mathe: Frau Lensch
- HWS: Herr Posselt
- Kunst/ TW: Frau Hein / Frau Meuser
- Sport: Frau Wietzke
- Religion: Frau Reimann
- Musik: Frau Salomon
- Englisch: Frau Kunz

